



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHENGEMEINDEN
STAPELMOOR & VELLAGE



Uns' Karkenbladdje

Nr. 4 Dezember 2025 | Januar | Februar 2026



Advent – ein Pilgerweg zur Krippe



Liebe Gemeinde,

der Advent ist eine besondere Zeit. Nicht nur eine Zeit des Einkaufens und Planens – sondern eine Zeit des Unterwegsseins. Eine Pilgerzeit. Schritt für Schritt gehen wir auf Weihnachten zu. Das Wort „Advent“ stammt vom lateinischen adventus – und bedeutet: Ankunft. Gemeint ist die Ankunft Gottes in unserer Welt. Wir erinnern uns an Jesu Geburt in Bethlehem, wir öffnen uns dafür, dass Christus auch heute in unserem Leben ankommen will – und wir hoffen auf seine Wiederkunft,

wenn er alles heil macht. So wie Pilger auf dem Jakobsweg nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich unterwegs sind, lädt uns der Advent ein, langsamer zu werden, loszulassen und uns neu auszurichten – mit leichtem oder schwerem Gepäck.

Doch jetzt, in dieser Adventszeit, sind wir nicht einfach auf einem Wanderweg – wir sind auf dem Weg zur Krippe. Weihnachten ist mehr als Lichter und Lieder. Es ist Gottes Einladung, sich aufzumachen. Denn Gott selbst wird Pilger: Er kommt zu uns, macht sich klein, verletzlich, menschlich. Nicht im Palast, nicht in der Macht – sondern in einem Stall, bei einfachen Leuten. Ein Kind, geboren auf der Durchreise.

Viele biblische Gestalten sind unterwegs: Maria und Josef – müde und erschöpft, aber voller Vertrauen auf dem Weg nach Bethlehem – nicht freiwillig, sondern aufgrund des römischen Befehls zur Volkszählung. Ihre Reise ist äußerlich eine Pflicht, aber innerlich ein Weg in den Willen Gottes hinein, der sie zum Geburtsort des Messias führt.

Die Hirten sind einfache Menschen, offen für das, was Gott ihnen zeigt. Sie sind Pilger des Staunens und der Offenheit – sie lassen sich berühren und brechen auf, ohne alles zu verstehen.

Die Weisen sind fremde Pilger, die das Kind finden, das die Welt verändert. Sie folgen einem Stern, verlassen ihre Heimat und bringen Geschenke. Dabei sind sie Suchende, Deuter der Zeichen der Zeit. Ihre Reise ist lang und voller Unsicher-

heiten. Und doch kommen sie – aus einer tiefen Sehnsucht nach Wahrheit.

Ich selbst bin in den letzten zwei Jahren zweimal gepilgert – auf zwei ganz unterschiedlichen Jakobswegen. Letztes Jahr ging ich mit einer sehr guten Freundin die letzten 120 km des Camino Frances mit dem Ziel Santiago de Compostela. Wir hatten traumhaftes Wetter, Sonne, offene Wege, viele Begegnungen. Die ersten Tage liefen wir Seite an Seite, dann trennten sich unsere Wege – jede ging für sich allein weiter. Doch wir wussten: Wir sind verbunden, durch den Weg, durch die Erfahrungen, durch das Vertrauen, das uns trägt. Im nächsten Jahr werden wir das wieder tun: gemeinsam starten und doch Raum lassen, allein zu gehen.

Dieses Jahr pilgerte ich als Frau allein. Über 100 Kilometer ging ich in fünf Tagen auf dem Camino Primitivo von Lugo nach Santiago de Compostela. Mit offenem Herzen, schweren Beinen und müden Füßen – und einem immer leichter werdenden Rucksack. Doch ich lief bei schwierigen Wetterbedingungen: Vom ersten bis zum letzten Tag regnete es meist in Strömen. Die ersten beiden Tage waren besonders hart: 30 Kilometer am Tag, kaum Einkehrmöglichkeiten, nasse Kleidung, durchweichte Schuhe. Ich war durchgefroren und erschöpft – und doch ging ich weiter. Schritt für Schritt.

Viele fragten: „Hattest du keine Angst?“ Angst hatte ich keine, ich hatte Respekt. „Solltest du bei dem Wetter nicht besser abbrechen?“ – Ich war pilgern - nicht spazieren oder im Erholungsurlaub. Kein Wetter der Welt hätte mich abhalten kön-

nen, meinen Weg weiterzugehen. Durchhalten, an die eigenen Grenzen kommen, Höhenmeter bewältigen, mit schweren Bedingungen und wenig Komfort auskommen. Das wollte ich spüren.

Auf dem Jakobsweg trifft man Menschen aus allen Lebenslagen: alt und jung, gesund und krank, sportlich-trainiert oder ganz ohne Wandererfahrung, gläubig, suchend oder mit wenig Glauben. Diese bunte Vielfalt zeigt: Pilgern ist kein Privileg, sondern eine Einladung an alle, sich auf den Weg zu machen. Die Herbergsleute bieten oft Unterkunft für sehr wenig Geld an. Manchmal ist die Verpflegung am Wegesrand sogar kostenlos. „Ihr seid Pilger, ihr braucht euer Geld“, hört man immer wieder. Pilgern ist mehr als nur ein Weg – es ist eine Gemeinschaft, getragen von Vertrauen, Gastfreundschaft und Fürsorge. So wie Maria und Josef auf ihrer Reise Hilfe fanden, erfahren auch wir auf unserem Weg Begleitung und Fürsorge – manchmal ganz unerwartet.

Vielleicht ist das das Wesen von Advent: Das Licht kommt nicht auf einmal – es begleitet uns Schritt für Schritt. Nicht spektakulär, und vor allem nicht immer bequem – aber treu. Ich habe auf dem Weg gelernt: Das Entscheidende geschieht nicht erst in Santiago – es geschieht unterwegs. In den unscheinbaren Momenten: ein Sonnenstrahl durch graue Wolken, ein „Buen Camino“, eine helfende Hand, die uns auf dem schlammigen Weg nicht ausrutschen lässt.

Der Advent ist eine Zeit des innerlichen Pilgerns. Wie auf dem Jakobsweg tragen wir nur das Nötigste. Was zählt, ist nicht der äußere Glanz, sondern das Licht im



Innern. Jeder Schritt ist wichtig – auch der erste. Pilgern heißt: entschleunigen, innehalten, wahrnehmen. Der Advent ist kein Sprint, sondern ein leiser Weg der Sehnsucht. Kein To-do-Kalender, sondern

ein Raum der Erwartung. Dann kommt Weihnachten. Und plötzlich ist das Ziel nicht weit entfernt, sondern ganz nah – nicht in Macht und Glanz, sondern in einem Kind. In der Stille. In der Wärme eines einfachen Stalls. Gott kommt uns entgegen – als Mensch, als Licht, als Hoffnung. Und wir begreifen: Wir waren nie allein unterwegs. Er ist mitgegangen. Das ist die Botschaft von Advent und Weihnachten: „Mach dich auf, auch wenn du nicht weißt, was dich erwartet. Warte – aber mit offenem Herzen. Gehe – und du wirst finden. Und wenn du ankommst an der Krippe, dann wisse: Gott hat dich schon erwartet. Er ist dir längst entgegengekommen.“

*Eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit
wünscht Ihnen Silke Loger
(Mitglied der Gemeindevertretung)*

Erntedankfest 2025

Gott für seine Gaben zu danken, auch in diesem Jahr gab es dazu reichlich Grund. Gut besucht war der Festgottesdienst zum Erntedankfest in der reich geschmückten Kreuzkirche. Die Konfirmandengruppe 2027 stellte sich mit einem Anspiel vor. Der Kirchenchor wirkte mit, ein Kind wurde getauft.

Dank allen
Mitwirkenden.



Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent

Auch in diesem Jahr üben die Chöre unserer Gemeinden wieder für den gemeinsamen „Musikalischen Gottesdienst zum 1. Advent“. Er findet statt am 30. November 2025 um 19.00 Uhr in der Kirche Stapelmoor.

Die GottesdienstbesucherInnen singen Adventslieder. An der Orgel spielt Else Siemons. Der Posaunenchor ertönt. Jugendchor und Kirchenchor singen in voller Stärke und der Flötenchor Vellage spielt. Die Predigt hält P. Schneider.

Stapelmoorer und Vellager sind herzlich eingeladen. Von diesem Adventsabend an wird dann in diesem Jahr wieder das „Jesuskind“ durch die Kirchengemeinde gereicht – bis zur Heiligen Nacht!



Jesus unterwegs...

Ich kann es kaum erwarten ...
Am 30.11. ist es wieder so weit. Um 19.00 Uhr feiern wir gemeinsam den musikalischen Adventsgottesdienst. Ich freue mich schon darauf. Vielleicht werde ich Dich im Gottesdienst sehen, denn ich bin auch wieder dabei und ich bin gespannt, wer mich nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen darf. Ich kann aber nur eine Nacht bleiben, dann möchte ich bitte an jemand weitergegeben werden, von dem Du annimmst, dass ihm oder ihr mein Besuch eine Freude machen könnte. Am Heiligabend möchte ich gerne wieder bis mittags ca. 13.00 Uhr in der Krippe in der Kirche in Stapelmoor ankommen.

Die Kirchentür (Haupteingang/Glockenturm) ist den ganzen Tag geöffnet.



Singwochenende für Groß und Klein voller Begeisterung

Stapelmoor, 27./28. September
2025

Ein Wochenende voller Musik, Freude und Gemeinschaft durften Groß und Klein aus den Gemeinden Bunde, Weener, Sankt Georgiwoold, Holthusen, Midlum und Möhlenwarf in unserer Kreuzkirche in Stapelmoor erleben. Mit viel Begeisterung trafen sich Singbegeisterte und erfahrene Chormitglieder zum gemeinsamen Singwochenende mit Hauke Scholten, bei dem die neuen Lieder aus dem frisch angeschafften Gesangbuch erkundet und mit Leben gefüllt wurden.

Am Samstag wurde den ganzen Tag über gesungen, geprobt und gelacht. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Kirchenrats, Gemeindevertretung und Jugendchor war für alles bestens gesorgt – auch für eine hervorragende Verpflegung, die zur guten Stimmung beitrug.

Am Sonntag erklangen die einstudierten Lieder schließlich im Gottesdienst – und die Begeisterung sprang schnell auf die ganze Gemeinde über. In der fast voll besetzten Kirche war die Freude über die Musik deutlich zu spüren, und viele sangen mit.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfenden und Teilnehmenden, die dieses Wochenende zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Singwochenende – zu dem wieder alle Gemeinden, Nachbargemeinden und Freundinnen und Freunde herzlich eingeladen sind.



Für Interessierte: Hauke Scholten ist kirchenmusikalischer Mitarbeiter der Landeskirche und begleitet mit viel Herz und Engagement musikalische Projekte in unseren Gemeinden. Er begeistert Jung und Alt fürs Singen – ob bei Singwochenenden, Chorprojekten oder im Gottesdienst.

Einschulungsgottesdienst 2025

Ein Gottesdienst zum Schulanfang fand am Samstag, den 16. August 2025 um 9.00 Uhr in der Kirche Stapelmoor statt. Lehrkräfte, ältere Mitschüler, Eltern und Pastor Schneider hatten den Gottesdienst vorbereitet und gestaltet. Thema war: Leben unterm Regenbogen!



Den 28 eingeschulten Kindern wünschen wir Gottes Segen und Begleitung für Lebens- und Schulzeit!

Foto: H. Siemons

LATERNENUMZUG am 8. November 2025

Am Samstag, den 8. November 2025, fand in unserem Dorf der diesjährige Laternenumzug statt. Der Start begann im Pfarrgarten, wo sich zahlreiche Kinder und Erwachsene versammelten. Viele bunte Laternen leuchteten in der Dunkelheit und sorgten gleich zu Beginn für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Im Pfarrgarten wurden gemeinsam Lieder gesungen, und die Kinder lauschten aufmerksam einer wunderschönen Geschichte über eine verstaubte Laterne, die die Küsterin auf dem Dachboden des Pfarrhauses gefunden hatte. Diese Laterne konnte zunächst nicht mehr leuchten. Doch als sie die Kinder singen hörte, wurde ihr warm ums Herz – und mit jedem Liedvers begann sie heller zu strahlen.

Drinne im Pfarrhaus legte der Pastor sein Buch beiseite, blickte hinaus in die Dunkelheit und lächelte: „Wie schön das klingt“, murmelte er leise.

Nach dem stimmungsvollen Auftakt im Pfarrgarten machten sich die Kinder mit ihren Laternen auf den Weg zur nächsten Station. Unter dem Motto der Geschichte

„Lasst eure Lichter nicht nur in der Hand tragen, sondern auch im Herzen. Denn jedes Lied, das gesungen wird, bringt ein bisschen mehr Licht in die Welt.“ – zogen Groß und Klein durch die Straßen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Dorfverein für die Organisation dieser schönen Veranstaltung, an die Feuerwehr für die Begleitung, an Hannah und Wilma für die liebevoll erzählte Geschichte im Pfarrgarten sowie an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



Aus der Gemeinde ...

kurz
notiert ...

Seniorenfeier 06.12.2025

Am Samstag vor dem 2. Advent, den 06. Dezember 2025, findet wieder die Seniorenadventsfeier statt – in der AULA der Grundschule.

Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr und wird vom Altenarbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde vorbereitet. Alle Stapelmoorer ab 65 Jahre sind dazu herzlich eingeladen! Der Posaunenchor Stapelmoor wirkt mit. Wir erleben einen schönen Nachmittag.

Freiwilliger Kirchenbeitrag für 2025

Herzlichen Dank an alle, die ihren freiwilligen Kirchenbeitrag für 2025 überwiesen haben. Bis zum 07. November 2025 wurden ca. 4.700,00 € eingezahlt.

Sollte es bislang jemand versäumt haben, hier einen wichtigen Beitrag für unsere Kirchengemeinde zu leisten, erinnern wir daran und bitten, für 2025 noch eine Einzahlung durchzuführen. Das Geld wird benötigt für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Konto-Nr.: IBAN: DE 88 2855 0000 0001 2077 86

Weihnachtsbaumaktion

Am Samstag, 10.01.2026 ist ab 9.00 Uhr das Einsammeln von Weihnachtsbäumen geplant. Diese können gut sichtbar von der Straße auf dem Grundstück abgelegt werden. Dabei werden von den Sammlern auch gerne Spenden zugunsten der Kindernothilfe entgegengenommen.

Winterkirche

In den Monaten Januar bis März 2026 findet wieder die WINTERKIRCHE statt. Ab Sonntag, den 11. Januar, kommen die GottesdienstbesucherInnen an den Sonntagen bis Ostern 2026 in Stapelmoor um 09.45 Uhr in der „Alten Schule“ zusammen. Wir wollen so die Heizkosten verringern.

Taufen in den Monaten Januar bis März 2026 werden in den Gottesdiensten in der Alten Schule gefeiert. Trauerfeiern werden weiterhin in der Kirche abgehalten.

Passionsandachten

Im Februar und März wird die Passionszeit wieder von Andachten begleitet. Sie finden in der „Alten Schule“ statt. An vier Donnerstagabenden um 19.30 Uhr wird der Leidensweg Jesu bedacht.

19.02. Lektorin Weber-Haken, Vellage • **05.03.** Lektor Groenewold • **19.03.** P. Schneider
Am Gründonnerstag, den 02. April 2026, wird herzlich zur gemeinsamen Feier des Abendmahls eingeladen (PiE. Wichers-Tjabben und P. Schneider)

Feier der Goldenen Konfirmation

Am Sonntag, den 12. April 2026 planen ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Stapelmoor ihre Goldene Konfirmation im Gottesdienst in unserer Kirche zu feiern.

Familienfreizeit in Möllenbeck "Save the Date"

Vom 10.10. - 13.10.2026 soll wieder eine Familienfreizeit im Kloster Möllenbeck stattfinden. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Aus den Gemeinden Stapelmoor und Vellage

Kinderheim Alesd Veränderungen

„Nach 28 Jahren engagierter Arbeit – so schreibt die Direktorin des Kinder- und Jugendheimes Kajanto Maria in Alesd - müssen wir schweren Herzens mitteilen, dass unsere sozialen Dienste des Kinderheimes spätestens am 31.12.2025 beendet werden. Über fast drei Jahrzehnte durften wir vielen Kindern und Jugendlichen ein sicheres Zuhause, Geborgenheit und verlässliche Betreuung bieten. Dafür sind wir zutiefst dankbar- ebenso wie für die vielen Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Wir danken Ihnen allen von Herzen für Ihre langjährige Unterstützung, Ihre Verbundenheit und Ihr Vertrauen.

Die Kirchengemeinde Möhlenwarf, aber auch viele Menschen aus dem Rheiderland und aus der Umgebung haben das Kinderheim durch Kleider und Sachspenden und mit finanziellen Mitteln unterstützt. Spenden, die in diesem Jahr noch eingegangen sind, werden dem Kinder- und Jugendheim direkt zugeführt. Danke allen, die diese Arbeit jahrzehntelang mit unterstützt haben.

Neue Jugendreferentin im Rheiderland

Moin, ich bin Pia Becker, 27 Jahre alt, und seit dem 15. September als Jugendreferentin im Rheiderland tätig. Mein Büro findet ihr im Gemeindezentrum Holthusen, zuhause bin ich in Moormerland. Ich habe in Berlin meinen Bachelor in Ev. Religionspädagogik und meinen Master in Ev. Religions- und Gemeindepädagogik absolviert. Nach spannenden Jahren in Berlin bin ich zurück in Ostfriesland.

Ich freue mich darauf, mich im Rheiderland einzubringen, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsam zu schauen, was Jugendliche im Rheiderland brauchen. Für mich ist besonders wichtig, dass Jugendarbeit lebendig bleibt, aktuelle Themen aufgreift, Jugendliche als Akteur:innen und nicht nur als Konsument:innen wahrnimmt und ihre Lebenswelt ernst nimmt. Wenn ich nicht arbeite, findet man mich entweder lesend, musizierend im Chor oder beim Volleyballspielen. Ich freue mich sehr darauf, Sie und euch in den kommenden Wochen persönlich kennenzulernen, um gemeinsam etwas zu bewegen!

Bei Fragen schreibt mir doch einfach eine E-Mail an pia.becker@reformiert.de

Bis ganz bald, Pia

„Brot für die Welt“

- unter diesem Motto veranstaltet die Evangelische Diakonie zum Jahreswechsel traditionell eine Sammlung. Sie wird in den Kirchengemeinden Stapelmoor und Vellage mit Sammeltüten mit Überweisungsträgern durchgeführt, die auch diesem Gemeindebrief beiliegen und bitte Ihre Beachtung finden!

Sie können die Spendentüten bis zum 31. Dezember 2025 im Anschluss an die Gottesdienste zurückgeben oder direkt Spendengelder überweisen.



Aus den Gemeinden

Ökumenischer Frauentreff

Jeden 2. Donnerstag im Monat findet der Ökumenische Frauentreff statt. Um 18 Uhr treffen sich interessierte Frauen abwechselnd in Stapelmoor oder in Vellage. Jede Frau ist herzlich willkommen. Wir sind eine offene Gruppe. Am 11.12. 25 treffen wir uns das nächste Mal. Um 18 Uhr in Stapelmoor im Gemeindehaus wollen wir bei Kerzenschein und Weihnachtsleckereien, bei kurzen Geschichten und fröhlichen Gesprächen einen gemütlichen Abend verbringen.

Der Vorbereitungskreis bestehend aus: Susanne Fockens, Jannette Wessels, Karin Sinnigen und Thea Weber-Haken hat jetzt einen Halbjahresplan entworfen:

Im Januar 2026 treffen wir uns ausnahmsweise am dritten Donnerstag im Monat. Denn wir sind eingeladen vom Frauentreff in Weener am 15. Januar um 19 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften von Stapelmoor aus.

Am 12. Februar treffen wir uns um 18 Uhr in Vellage. Im Gemeindehaus bilden wir einen Stuhlkreis, singen ein paar Lieder und sprechen über die Jahreslosung für 2026.

Anschließend sitzen wir zusammen zum Abendbrot, zu dem jede Frau eine Kleinigkeit mitbringen darf.

Am 12. März um 18 Uhr wird in Stapelmoor gekocht mit Gewürzen aus dem Weltladen. Das Thema ist: „Faire Vielfalt für deinen Teller.“ Dafür bitten wir um einen kleinen Unkostenbeitrag, etwa 3,00 €.

Am 9. April kommt Karin Mertens zu uns nach Vellage. Sie stellt uns einen Maler vor und eines seiner Werke. Es wird ein passender Bibeltext gelesen, zu dem wir im Stil dieses Malers ein Bild malen. Und glaubt uns: Jede kann malen!!!

Am 7. Mai (Achtung das ist der erste Donnerstag im Monat) machen wir einen Ausflug in die Marktkirche nach Papenburg. Nach der Besichtigung gibt es eine Teetafel dort. Dafür bilden wir Fahrgemeinschaften.

Am 11. Juni ist ein Überraschungsausflug geplant. Nähere Informationen gibt es im nächsten Karkenbladdje.

Das Vorbereitungsteam freut sich über Vorschläge und Wünsche für die zukünftigen Treffen.

Stapelmoor und Vellage

Friedhofsabfälle: Auch hier gilt Mülltrennung!

Kränze, Schleifen, Dekorationen gehören NICHT in den Kompost-Abfall.

Auch auf Friedhöfen fällt Abfall an: Kränze, Gebinde oder anderer Grabschmuck müssen irgendwann entsorgt werden. Immer wieder werden im Grünabfall unserer Friedhöfe deutliche Verunreinigungen festgestellt. Daher erinnern die Kirchenräte Stapelmoor und Vellage daran, dass auch auf dem Friedhof die Mülltrennung gilt. Sie bitten die Besucher dringend den Abfall richtig zu sortieren und dementsprechend zu entsorgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass beispielsweise vertrocknete Kränze, Grablichter, Pflanzschalen NICHT in den Kompost-Abfall gehören. Denn da die meisten Kränze Draht- und Kunststoffanteile aufweisen, entstehen Probleme bei der Aufbereitung, Kompostierung und Entsorgung. Die Drahtgeflechte können Häckselanlagen beschädigen und die nicht verrottbaren Kunststoffteile mindern die Qualität des Kompostes.

Die Friedhöfe Stapelmoor und Vellage haben Stellen für den kompostierbaren, organischen Abfall wie z. B. Laub, Pflanzen, Inhalt von Pflanzschalen oder Gestecke und Kränze ohne Draht.

Restmüll, Draht, Tontöpfe und ähnliche Abfälle müssen wieder mit nach Hause genommen und dort entsorgt werden.

Müllentsorgung kostet Geld! Ist der Müll nicht ordnungsgemäß getrennt, erhöhen sich die Kosten erheblich. Die verunreinigten organischen Abfälle müssen als teurer Restmüll verbrannt werden. Die hohen Entsorgungskosten fließen auch bei der Friedhofsgebührenkalkulation mit ein, so dass letztlich alle GebührenzahlerInnen durch eine Erhöhung betroffen wären.



Aus den Gemeinden Stapelmoor und Vellage



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag und seit vielen Jahren auch bei uns. Dazu bereiten Frauen aus Brual, Stapelmoor und Vellage wieder einen ökumenischen Gottesdienst vor und laden ganz herzlich ein zu

Freitag, 6. März 2026 um 19.30 Uhr, Kirche Vellage

Nach dem Gottesdienst ist bei Tee und Kuchen Gelegenheit zum Gespräch im Gemeindehaus. Der Weltladen Weener bietet dort Waren an.

Der neue Kicker ist da
und jetzt wollen wir ihn auch nutzen!

Kicker - & Spieleabend in Vellage

In den Wintermonaten
wollen wir einmal im Monat das Gemeindehaus
für alle Altersklassen öffnen.

Notiert euch die folgenden Termine:

**20. November, 18. Dezember, 22. Januar, 19. Februar
und 19. März ab 19:00 Uhr.**

Egal, ob alleine oder als Gruppe, kommt gerne zum
Spielen und geselligen Zusammensein vorbei.

Die Jugendgruppe erfreut sich seit kurzem
an dem neuen Turnierkicker von der Marke Leonhart.



Normalerweise sieht man Johannes
und Temme zusammen auf dem Fußball-
platz, wie sie die Gegner schwindelig
spielen. Am ersten Freitag spielen die
beiden jetzt voller Freude Kicker
im Gemeindehaus.

Die ersten Kicker Turniere wurden in der
Jugendgruppe bereits gespielt. Gemein-
sam kam viel Freude bei den verschiedenen
Duellen auf. Oft wurden die Spiele gespannt
von den Zuschauern beobachtet.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit an Björn Knöttig unter 0151/44807382
oder bjoern.knoettig@googlemail.com wenden.

Erntedankfest 2025

Auch in diesem Jahr gab es reichlich Grund, Gott für seine Gaben zu danken! Zahlreiche Besucher erlebten einen festlichen Gottesdienst in der wunderbar geschmückten Kirche. Gut besucht war dann auch das Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst. Im Gemeindehaus gab es leckere Bratwürste und Salate! Vielen Dank allen HelferInnen!

T. Weber-Haken



Seniorenfeier 06.12.2025 – auch mit Vellagern



Am Samstag vor dem 2. Advent, den 06. Dezember 2025, findet wieder die traditionelle Seniorenadventsfeier statt – in der AULA der Grundschule.

Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr und wird vom Altenarbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde vorbereitet.

Alle Vellager ab 65 Jahre sind dazu herzlich eingeladen!

Der Posaunenchor Stapelmoor wirkt mit.

Wir erleben einen schönen Nachmittag.

Speckendicken-Essen

Am 04. Januar 2026 sollen die Küchen in Vellage und Halte kalt bleiben!

Im Anschluss an den ersten Gottesdienst im Jahr 2026 um 11.00 Uhr in der Kirche gibt es im Gemeindehaus ein Speckendicken-Essen.

Lassen Sie es sich schmecken!



LICHTERKIRCHE

Am Mittwoch, den 5. November 2025 fand um 18.30 Uhr in der Kirche zu Vellage die diesjährige Lichterkirche statt.

Alle Gemeindeglieder waren in die „leuchtende“ Lichterkirche herzlich eingeladen und zahlreich gekommen! Vorbereitet war vom Flötenkreis ein interessantes Programm für Jung und Alt. Im Anschluss gab es Glühwein und Kinderpunsch. Ein gut besuchter, unterhaltsamer Novemberabend klang damit aus.



Winterkirche

In den Monaten Januar bis März findet wieder die WINTERKIRCHE statt. Ab Sonntag, den 11. Januar 2026, kommen die GottesdienstbesucherInnen an den Sonntagen bis Mitte März 2026 in Vellage um 11.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Wir wollen so die Heizkosten verringern.

Taufen in den Monaten Januar bis März 2026 werden in den Gottesdiensten im Gemeindehaus gefeiert. Trauerfeiern werden weiterhin in der Kirche abgehalten.

Freiwilliger Kirchenbeitrag für 2025

Herzlichen Dank an alle, die ihren freiwilligen Kirchenbeitrag für 2025 überwiesen haben.

Sollte es bislang jemand versäumt haben, hier einen wichtigen Beitrag für unsere Kirchengemeinde zu leisten, erinnern wir daran und bitten, für 2025 noch eine Einzahlung durchzuführen. Das Geld wird benötigt für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Konto-Nr.: IBAN: DE92 285 0000 0150 6605 61

Ansprechpartner/innen unserer Gemeinde

Kirchenrat und Pastor:	Martin Schneider	Telefon 04951 912056
Kirchenrat:	Renate Carrasco	Telefon 04951 9499641
Küsterin:	Wilma Wichers-Tjabben	Telefon 04951 990304
Friedhofsverwaltung:	Cornelia Roelfsema	Telefon 04903 912969
Herausgeber:	Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Stapelmoor Große Stiege 1, 26826 Weener-Stapelmoor	
Homepage:	https://stapelmoor.reformiert.de/startseite.html	
Redaktion:	Berthold Groenewold, Susanne Fockens, Silke Loger, Karin Sinnigen, Martin Schneider, Thea Weber-Haken Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 06.02.2026	
Layout:	Nora Weiler, Telefon 04903 915464	
Druck:	ARTLINE Druck & Verlag, Wymeester Hauptstr. 65, 26831 Wymeer	

Diakonie in Weener

Diakoniestation Weener e.V., Mühlenstraße 8,	Tel. 04951 913940
Altenzentrum Rheiderland, Mühlenstraße 10a,	Tel. 04951 91090
Kaufhaus Diakonisches Werk Rheiderland, Süderstr. 39,	Tel. 04951 6924813

Jahreslosung 2026



Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Adventszeit,
ein fröhliches
Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
Jahr 2026

Regelmäßige Termine

Sonntag	9:45 Uhr	Gottesdienst
Montag	9.30 Uhr	Spielcafé für Kinder 0-3 Jahre Andrea Bödeker jeden Montag 0152 22306545
	18.30 Uhr	Jugendchor Wenda Ibelings, 04958 939 49 27
	19.30 Uhr	Posaunenchor Karin Müller, 04903 1204
	19.30 Uhr	Frauenkreis Ingrid Groenewold, 04951 8341 (monatlich)
Dienstag	16.00 bis 17.00 Uhr	Kinderstunde Hannah Daalmeyer, mail: hannahdaalmeyer@gmail.com Dina Wolters, 04951 8425
	19.45 Uhr	Kirchenchor Günter Stöhr, 04951 2148
Mittwoch	19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe mit/nach Krebs Elke Buntjer, 0173 6374378 jeden 3. Mittwoch im Monat
	18.00 Uhr	Mädchenjungschar Lara Wolters, mail: larawolters@web.de
Donnerstag	9.30 bis 11.00 Uhr	Frauenfrühstück Heidi Schmidt, 04951 8599 jeden 1. Donnerstag im Monat
	18.00 bis 19.30 Uhr	Ökumenischer Frauentreff Susanne Fockens jeden 2. Donnerstag im Monat 04951 9557002
	19.30 Uhr	Bibelstunde , 14-tägig



Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

Dezember 2025 | Januar | Februar 2026

30.11.	19.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent, Orgel / Posaunenchor / Jugendchor / Kirchenchor / Flötenchor Vellage wirken mit, P. Schneider
03.12.	19.00 Uhr	Bibelstunde (Adventsfeier)
06.12.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Aula Grundschule Posaunenchor
07.12.	09.45 Uhr	2. Advent, Gottesdienst, P. Schneider, Taufe
13.12.	09.00 -12.00 Uhr	Altpapiersammlung
14.12.	09.45 Uhr	3. Advent, Gottesdienst, P. Schneider, Abendmahl
21.12.	11.00 Uhr	4. Advent, Gottesdienst in Vellage, P. Schneider
24.12.	17.15 Uhr	Heilig Abend, Krippenspiel, P. Schneider
		Heilige Nacht 22.00 Uhr Gottesdienst, P. Schneider
25.12.		kein Gottesdienst
26.12.	09.45 Uhr	Gottesdienst, P. Schneider, Jugendchor
28.12.		Gottesdienst entfällt
31.12.	18.30 Uhr	Gottesdienst in Plattdeutsch, Lektor B. Groenewold, Posaunenchor

01.01.		kein Gottesdienst
04.01.	09.45 Uhr	Gottesdienst, P. Schneider
07.01.	15.00 Uhr	Geburtstagsrunde
10.01.	09.00 -12.00 Uhr	Altpapiersammlung
11.01.	09.45 Uhr	Gottesdienst, P. Schneider, WINTERKIRCHE, Taufe
15.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde (Mathias Bokelmann)
18.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Vellage, WINTERKIRCHE, P. Schneider
25.01.	09.45 Uhr	Gottesdienst, WINTERKIRCHE, P. Schneider, Posaunenchor, Kirchentee
29.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde (Irmtraud Baumann)

01.02.	09.45 Uhr	Gottesdienst, WINTERKIRCHE, P. Schneider, Abendmahl
08.02.		Gottesdienst, WINTERKIRCHE, P. Schneider, Taufen
12.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde (Tjard Jacobs)
14.02.	09.00 -12.00 Uhr	Altpapiersammlung
15.02.	11.00 Uhr,	Gottesdienst in Vellage, WINTERKIRCHE, P. Schneider
19.02.	19.30 Uhr,	Passionsandacht (Thea Weber-Haken)
22.02.	09.45 Uhr	Gottesdienst, WINTERKIRCHE, P. Schneider, Posaunenchor, Kirchentee

(Änderungen vorbehalten)